

## JAHRESBERICHT 2022

### Inhalt

Personal  
Forschung, Aktivitäten  
Archiv  
Objektsammlungen

UB, Bibliothek Medizingeschichte  
Publikationen  
Lehre und Vorträge  
Dank

### Zusammenfassung

#### Personal

Es bestehen 2.70 Staatsstellen, eine 80%-Stelle der Universitätsbibliothek und mehrere Drittmittelstellen.

#### Aktivitäten

Lehre an den Medizinischen Fakultäten in Bern, Basel und Fribourg – SNF-Projekt Haller-Edition – SNF-Projekt

zur Geschichte der Medizinethik – Habilitations-Projekt zu Lebensqualität – Sammlungen: Nacht der Forschung und Museumnacht – Bibliothek: 1'071 neue Titel, 1'320 Ausleihen, Digitalisierungen E-Rara und Google Books – Eingeworbene Drittmittel: CHF 542'930 .-



Museumsnacht 2022

## 1. Personal

Am Institut bestehen 2.70 Stellenäquivalente und 391.2 Personalpunkte. Nationalfonds und Inselspital-Stiftung finanzierten Drittmittelstellen. Die Bibliothek steht unter der Leitung der Universitätsbibliothek.

### Personalbestand

#### *Personalpunkte Institut für Medizingeschichte*

Direktor (100%)	Hubert Steinke, Prof. Dr. med. Dr. phil.
Oberassistent (80%)	Pascal Germann, Dr. phil.
Leiter Archiv, IT-Verantw. (70%)	Stefan Hächler, lic. phil. hist.
Sekretärin (15%)	Barbara Järmann
Assistent (Jul.-Nov. 30%)	Remo Stämpfli
Praktikantin (Mrz.-Apr. 80%)	Noémie Bohler

#### *Forschungsprojekt Albrecht von Haller (SNF)*

Assistent (50%)	Bernhard Metz, Dr. phil.
Assistentin (Jan.-Mrz. 20%, Apr.-Jun. 40%, Jul.-Dez. 10%)	Laure Spaltenstein, Dr. phil.
Assistent (60%)	Moritz Ahrens, M.A.

#### *Forschungsprojekt Geschichte der Ethik (SNF)*

Early Postdoc (80%)	Magaly Tornay, Dr. phil.
Doktorandin (100%)	Izel Demirbas, M.A.

#### *Museale Sammlung der Inselspital-Stiftung (Insel)*

Sammlungsleiter (80%)	Manuel Kaiser, Dr. phil.
Sammlungsassistentin (100%)	Anouk Urwyler
Sachbearbeiterin (Jul.-Dez. 60%)	Katja Lindenmann
Freiwilliger Mitarbeiter	Urs Brägger, Prof. em. Dr. med. dent.
Freiwilliger Mitarbeiter	Hans Peter Bühler, Dr. phil. nat.
Freiwilliger Mitarbeiter	Hans-Rudolf Lüscher, Prof. em. Dr. med.
Freiwillige Mitarbeiterin	Olivia Sinon Rieder
Freiwilliger Mitarbeiter	Rolf Zimmermann

#### *Lehraufträge*

Dozentin (Narrative Medizin)	Mona Baie, Dr. med., MA
Dozent (Wissenschaftstheorie)	Raphael Scholl, Dr. med. lic. phil.

#### *Universitätsbibliothek, Bibliothek Medizingeschichte*

Bibliotheksleiter (80%)	Bruno Müller, lic.rer.soc., MAS IS
-------------------------	------------------------------------

#### *Freie Mitarbeiter ohne Lehrauftrag*

Freier Mitarbeiter (Institutsleiter 1985-2011)	Urs Boschung, Prof. em. Dr. med.
Freier Mitarbeiter (Pharmaziegeschichte)	François Ledermann, Prof. em. Dr. pharm.
Freie Mitarbeiterin	Susi Ulrich-Bochsler, Dr. phil. nat.
Freier Mitarbeiter	Urs Germann, Dr. phil. hist.
Freier Mitarbeiter	Hines Mabika, Dr. phil. hist.

## 2. Forschung, Aktivitäten

### **SNF-Projekt Geschichte der Ethik**

Im SNF-Forschungsprojekt *Governing by Values: Zur Geschichte der Medizin- und Bioethik in der Schweiz* stellten alle drei Beteiligten im Laufe des Jahres ihre Resultate an verschiedenen universitären Anlässen und Konferenzen zur Diskussion und konnten von der wieder zunehmenden internationalen Vernetzung profitieren. Hervorzuheben ist der Austausch mit unserer Netzwerkpartnerin und Expertin für Bioethik Petra Gehring in Darmstadt (u.a. am Workshop am 30. Juli); Izel Demirbas konnte dank ihres Gastaufenthalts am Institut für Medizingeschichte an der Charité Berlin (Prof. Volker Hess) im Frühjahrsemester vom dortigen Wissen und Feedback profitieren und bestehende Kontakte vertiefen. Alle drei Mitarbeiterinnen befinden sich im Schreibprozess und verfassen ihre Manuskripte in regelmässigem Austausch mit dem Team; ausserdem wurde für den April 2023 ein internationaler Workshop vorbereitet und der Kontakt mit der SAMW hinsichtlich einer Abschlusskonferenz vertieft.

### **SNF-Projekt *Online-Edition der Rezensionen und Briefe Albrecht von Hallers: Expertise und Kommunikation in der entstehenden Scientific Community***

Im Laufe des Berichtsjahres wurden auf [www.hallernet.org](http://www.hallernet.org) wieder mehrere hundert Briefe neu in der digitalen Edition zugänglich gemacht (total bisher über 4'000) sowie weitere Rezensionen der *Göttingischen Gelehrten Anzeigen* ediert (total bisher über 4'400). Diese Arbeiten sind eingebettet in die laufende Erweiterung und Verbesserung der Datenstruktur. Im Rahmen des verschobenen Workshops zu «Netzwerkeditionen in vernetzten Editionen» konnten drei Einladungen mit internationalen Forschenden mit Arbeitstreffen und Gastvorträgen durchgeführt werden. Das Editionsprojekt war wiederum in der Berner Lehre vertreten (Lehrveranstaltung «Digitales Edieren handschriftlicher und gedruckter Quellen auf der Editions- und Forschungsplattform hallerNet»).

### **Habilitationsprojekt *Gesundheit und Wohlfahrt nach dem Boom. Eine Wissensgeschichte der Lebensqualität, 1965-2000***

Im Rahmen seines Habilitationsprojekts untersucht Pascal Germann den Aufstieg der Lebensqualität zu einem neuen Leitkonzept in Medizin und Gesellschaft. Ergebnisse des Projektes stellte er an verschiedenen Tagungen vor. Zudem war er im Rahmen des Projektes Mitherausgeber von zwei Themenheften in den zwei renommierten Zeitschriften «Historische Anthropologie» und «NTM». Mehrere Artikel sind zum Projekt bereits erschienen, weitere Publikationen sind in Vorbereitung.

### **Forschungsprojekt *Medical practice and international networks: Albert Schweitzer's Hospital in Lambarene, 1913-1965***

Die englische und deutsche Fassung des Buchs *Schweitzer's Lambaréné: A Global Hospital in Colonial Africa, 1913-1965* wurde abgeschlossen; es laufen Gespräche mit einem Verlag.

### **Interviewprojekt Hüftprothesen**

Für diese Zeitzeugen-Dokumentation rund um die frühe Entwicklung künstlicher Hüftgelenke in Bern und in der Schweiz wurden weitere Interviews durchgeführt und transkribiert. Ausstehend ist noch eine Einleitung für die auf 2023 geplante Publikation bei Bern Open Publishing.

### **Editionsprojekt Albrecht Hallers Berner Krankenjournal (1731-1736)**

Die digitale Edition ist als Testversion auf der Plattform hallernet.org aufgeschaltet worden. Der Abschluss der Arbeiten ist für 2024 vorgesehen. (Bearbeiter: Urs Boschung, Christian Forney).

### **Veranstaltungen**

Forschungskolloquium (gemeinsam mit Prof. Mathias Wirth, Institut für Systematische Theologie/Ethik), 29.4.2022: Vorstellung und Diskussion der von H. Steinke betreuten Dissertationen von Carmen Stadler, Lorenz Landolt und Marie Seher.

Das Institut führte am 11.11.2022 die Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Geschichte der Medizin und Naturwissenschaften durch. Unter dem Titel «Medical History and the Public» wurde ein Workshop angeboten, es gab Vorträge und eine Podiumsdiskussion.

Am 12.11.2022 fand am Institut die von der Schweizerischen Gesellschaft der Pharmazie und der Historischen Bibliothek der Schweizer Pharmazie organisierte Tagung «Vom Rausch der Bücher» statt.

### **Mitarbeit in der Medizinischen Fakultät und in verschiedenen Vereinigungen**

H. Steinke ist Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Geschichte der Medizin und Naturwissenschaften und Co-editor-in-chief des *European Journal for the History of Medicine and Health*. Er ist Präsident der Ernennungs- und Habilitationskommission (EHK) und Einstufungsbeauftragter der Medizinischen Fakultät. Er vertritt die Medizinische Fakultät in der Zentralen Bibliothekskommission (ZEBU) und der Archivkommission. H. Steinke ist Vorstandsmitglied der Vereinigung der Schweizerischen Hochschuldozierenden und der Schweizerischen Gesellschaft zur Erforschung des 18. Jahrhunderts. Er ist Präsident der Paul und Johanna Röthlisberger-Schmid-Stiftung, Vizepräsident der Stiftung des Psychiatrie-Museums Bern, Mitglied der Dr. Markus-Guggenheim-Schnurr-Stiftung für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften und der Albrecht von Haller-Stiftung der Burgergemeinde Bern. Er ist Mitglied der Steuerungsgruppe *Medical Humanities* der Akademien der Wissenschaften Schweiz. Als Berner Ordinarius ist er zugleich für den medizinhistorischen Unterricht an der Universität Basel verantwortlich.

## **3. Archiv (Leitung: Stefan Hächler)**

Neben den zahlreichen Beantwortungen von Archivanfragen und Routinearbeiten prägten die Übernahme des Archivs der Ärzteschaft des Kantons Bern (BEKAG, 46 Laufmeter, Zeitraum 1808-2012) sowie die Mitwirkung an der Ausstellung «The Rorschach Test Centenary Exhibition» (anlässlich des «Rorschach Centenary Congress» der International Society for the Rorschach and Projective Methods ISR, 11.-15. Juli 2022 in Genf) und am Katalog dazu («The Rorschach Test Centenary Exhibition», Hrsg. ISR, Genf, 2022) das Jahr.

Weitere öffentlichkeitswirksame Beteiligungen des Archivs waren die Mitarbeit an der Ausstellung «Hinter Mauern – Fotografie in psychiatrischen Einrichtungen von 1880 bis 1935» (Sammlung Prinzhorn in Heidelberg vom 24.3. bis 31.7.2022 und Karthause Ittingen vom 2.10.2022 bis 16. April 2023) sowie am dazugehörigen Katalog mit demselben Titel, die Präsenz an der Nacht der Forschung der Uni Bern (10.9.2022) mit einer Präsentation des Archivs Hermann Rorschach sowie die Mitwirkung am Dokumentarfilm «Die Kunst seiner Kleckse – der Mann hinter dem Rorschachtest» (Caroline Feder, NZZ Format, 2022 mehrfach auf verschiedenen Fernsehkanälen ausgestrahlt) und am Kino-Dokumentarfilm «The Shaman and the Scientist» über Albert Hofmann, der voraussichtlich 2024 in die Kinos kommt. Die wichtigsten Arbeiten im Hintergrund waren die Inventur des Archivs (die einige bisher nicht verzeichnete Archivalien ans Licht förderte), die Neugestaltung und Aktualisierung der

Archiv-Webseite ([https://www.img.unibe.ch/dienstleistungen/archiv/index\\_ger.html](https://www.img.unibe.ch/dienstleistungen/archiv/index_ger.html)) und die Evaluation einer neuen Archiv-Datenbank, die Ende des Jahres abgeschlossen werden konnte. Die Implementierung der neuen Datenbank erfolgt im ersten Quartal 2023.

### **Ein- und Ausgänge**

*Eingänge:* 12 (1 Archiv, 4, Nachlässe, 3 Manuskripte 4 Nachlieferungen zu bestehenden Beständen); Eingänge hängig: 20 Bestände sind in der Pipeline (9 von 2022, 11 von früher), d.h. ihre Abgabe ans Archiv ist in Abklärung oder in Vorbereitung.

*Ausgänge:* Aus inhaltlichen oder konservatorischen Gründen wurden 2 Bestände an andere Institutionen übergeben, 1 kassiert.

*Abgelehnte Angebote* von Archivalien aus inhaltlichen, rechtlichen oder anderen Gründen: 5. Es wurden jeweils Empfehlungen zur Übergabe an potenziell geeignete Institutionen gegeben.

### **Arbeiten an den Beständen**

*Neu in der Datenbank erfasst* (Altbestände und Neueingänge):

60 (35 Bildobjekte, 10 Archive, 8 Nachlässe, 6 Manuskripte, 1 Brief)

*Arbeiten an bestehenden Bestandeseinheiten:* (z.B. Nachinventarisierungen, Umlagerung in archivtaugliche Materialien, Feinerschliessung, Teildigitalisierungen, Nachbearbeitung des Datensatzes in der Datenbank): 613 (450 Bilder, 88 Nachlässe, 45 Manuskripte, 30 Archive)

### **Digitalisate**

*Zuwachs an erhaltenen Digitalisaten zu bestehenden Beständen:* ca. 53'000 digitale Archivalien (Aufbereitung Archiv International Society of Surgery), ca. 3800 digitale Fotos, 93 Audios.

*Zuwachs an eigenen Neudigitalisaten aus bestehenden Beständen:* ca. 1080 Digitalisate aus 18 Beständen: 7 Audios, 27 Videos, rund 200 Dokumente und 850 Bilder (Fotos, Kunstwerke, Druckgrafiken).

### **Archivanfragen und -einsichten**

64 Archivanfragen erhalten und beantwortet, daraus resultierten

*Einsichtnahmen in Archivmaterialien* (entweder vor Ort oder durch Versendung von digitalisierten Archivalien): 37. Insgesamt wurden Materialien aus 17 Archiven und Nachlässen nachgefragt sowie 20 bestandesübergreifende Anfragen getätigt. Die häufigsten Einsichtnahmen fanden in folgende Bestände statt: Rorschach-Archiv (22), N Hofmann (5), Bildersammlung (5), A SAMW (4).

*Ausleihen für Ausstellungen:* Für 5 Ausstellungen wurden insgesamt 180 Digitalisate von Bildern und 56 Objekte ausgeliehen. 1 Ausleihe eines Gemäldes und einer Foto ist hängig.

*Reprobewilligungen für Publikationen:* 10 Reprobewilligungen für die Publikation von 21 Bildern in 10 Publikationen wurden erteilt.

*Archivführungen für externe Gruppen/Personen:* 8 (4 weitere konnten aus versch. Gründen nicht durchgeführt werden).

### **Personelles**

Praktikum: Noémie Bohler, 22.3.-29.4.2022; Wiss. Mitarbeiter Archiv: Remo Stämpfli, 15.07.2022-30.11.2022 (30%); Kurzpraktikum: Katja Lindenmann, Dezember 2022; Freiwillige Mitarbeit: Terry Portmann.

### **Anderes**

Etliche Beratungen und Hilfestellungen für institutsnahe Personen und Institutionen in den Bereichen Archiv/Sammlung/Ausstellung/Inventar/DB/IT.

## **4. Objektsammlungen (Leitung: Manuel Kaiser)**

### **Digitales Medizinmuseum ([www.medizinsammlung.ch](http://www.medizinsammlung.ch))**

Nach der Eröffnung des digitalen Medizinmuseums 2021 diente im vergangenen Jahr der neue Webauftritt als zentrales Vermittlungsinstrument der Medizinsammlung: In regelmässigen Abständen erschienen Objekt- und Sammlungsgeschichten und machten so einem breiten Publikum Objekte und Sammlungsarbeit zugänglich. Diese Texte waren auch die Grundlage der Social-Media-Kampagne (Facebook / Instagram / LinkedIn), die einerseits die Inhalte der Webseite verlängerten und andererseits Besucher:innen ins digitale Museum führten. Die Medizinsammlungs-Community auf unseren Social-Media-Kanälen umfasst inzwischen rund 1600 Follower. 2022 besuchten rund 10'000 Personen das digitale Museum.

### **Sammlungsarbeit**

Nach den pandemiebedingten Einschränkungen konnte der Sammlungsbetrieb 2022 weitestgehend zum Normalbetrieb übergehen. So konnten die Ziele der Jahresplanung zu grossen Teilen erreicht werden: Die Sammlungsmitarbeiterin Anouk Urwyler hat die fachgerechte Umlagerung der Kleinobjekte nach Klassifikationszugehörigkeit abgeschlossen. Wie im Vorjahr gehörte die Erweiterung der Hüftprothesensammlung zu den Prioritäten der Sammlungsarbeit. Es ist dem Einsatz von Prof. Dr. Peter Ochsner und Dr. Willi Frick, sowie der finanziellen Unterstützung von Janine Aebi-Müller zu verdanken, dass das Projekt nun vor dem Abschluss steht.

Die länger schon geplante Migration der Datenbank von Faust zu mmBE-Inventar konnte durchgeführt werden. Einzig der Einbezug der Spezialsammlung steht noch aus.

### **Personal**

Erneut durfte die Medizinsammlung beim Inventarisieren und Fotografieren auf die Unterstützung der freiwilligen Mitarbeitenden Olivia Sinon, Hans-Rudolf Lüscher und Rolf Zimmermann zählen.

In der zweiten Jahreshälfte absolvierte zudem die Historikerin Katja Lindenmann ein Praktikum. Als Spezialistin für die Geschichte der Geburtshilfe hat sie sich insbesondere um die gynäkologischen Objekte gekümmert, Blog-Beiträge für das digitale Museum verfasst und vor allem das Konzept für die zukünftige Sonderausstellung «Geschichte der Geburt» vorbereitet.

Im Verlauf des Jahres kam es bei den freiwilligen Mitarbeitenden zu personellen Veränderungen: Nach gut zwei Jahren und Beendigung des Physiologie-Projekts hat Hans-Rudolf Lüscher das Team verlassen. Wir danken ihm herzlich für seine Arbeit und seinen Einsatz und wünschen ihm alles Gute. Die Qualität der Sammlung hat von seiner Überarbeitung der physiologischen Objekte und der Beschaffung von weiteren Objekten sehr profitiert. Ende des Jahres konnten wir Hans-Peter Bühler als neuen Mitarbeiter begrüßen. Der pensionierte Biologe wird sich vor allem um den Bestand der Laborobjekte kümmern. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

### **Vermittlung**

Höhepunkt des Jahres war die erstmalige Teilnahme an der Museumsnacht Bern (18.3.). Knapp 800 Personen besuchten die Räumlichkeiten der Sammlung und profitierten vom abwechslungsreichen Programm. Die Medizinsammlung konnte zudem erstmals offiziell ihre Sammlung im Rahmen von Depotführungen öffentlich zugänglich machen. Über das Jahr verteilt erhielten so rund 600 Besucher:innen Einblicke in die Geschichte der Medizin und des Inselspitals.

## **Kooperationen**

Das medizinanthropologische Forschungsprojekt «Pandemic Objects in Practice» unter der Leitung von Eva Soom Ammann und Julia Rehsman konnte nach mehrfachen Pandemiebedingten Verzögerungen 2022 starten. Julia Rehsman und Laura Haensler führten zahlreiche Interviews durch und sammelten Informationen, Dokumente und Objekte, die Auskunft über den Umgang des Inselspitals mit den Herausforderungen der Pandemie geben. 2023 werden die Auswertung und die Umsetzung einer digitalen Sonderausstellung erfolgen. Anlässlich des 100-Jahre-Jubiläums der zmk Bern wurde in Zusammenarbeit mit Urs Brägger und Niklaus Ingold eine kleine Ausstellung im Foyer des sitem zur Geschichte der Zahnmedizin gezeigt.

Auch das Spital Riggisberg feierte sein 125jähriges Bestehen. In Zusammenarbeit mit der Kommunikationsabteilung der Insel Gruppe konzipierte die Medizinsammlung eine kleine Ausstellung zur Geschichte des Spitals Riggisberg.

Im September ein weiteres Highlight: In Kooperation mit dem Archiv des Instituts für Medizingeschichte unter der Leitung von Stefan Hächler nahm die Sammlung an der «Nacht der Forschung» der Universität Bern teil. Unter dem Titel «Macht der Bilder» thematisierten Archiv und Sammlung mit Objekten, Dokumenten und Vorträgen die Geschichte und Gegenwart der bildgebenden Verfahren in Medizin und Humanwissenschaften.

## **Leihgaben und Schenkungen**

2022 wurden 19 Objekte an 8 Institution ausgeliehen; u.a. an das Textilmuseum St. Gallen, die Università della Svizzera italiana und den Strauhof Zürich. Erweitert wurde die Sammlung mit rund 220 qualitativ hochstehenden kleineren Objekten von 23 Donator:innen. Ein Grossteil fällt dabei in die Sammlungsschwerpunkte Hüftprothetik und Physiologie, die gezielt ergänzt wurden.

## **5. Universitätsbibliothek, Bibliothek Medizingeschichte**

**Leitung: Bruno Müller**

### **Digitalisierung von Altbeständen**

Das Jahr 2022 stand ganz im Zeichen der Digitalisierung. Während auf E-Rara eine kuratierte Auswahl an (hauptsächlich) Schweizer Drucken von qualitativ hochwertigen und hochauflösenden Digitalisaten in Farbe zur Verfügung gestellt wird, werden beim Google-Books-Projekt ein Grossteil der gemeinfreien Altbestände der Universitätsbibliotheken durch Massendigitalisierung vereinfacht zugänglich gemacht.

#### *E-Rara*

Mittlerweile sind 54 Titel aus dem IMG-Bestand auf [e-rara](#) aufgeschaltet. Dabei handelt es sich um die wichtigsten Lehrbücher von Theodor Kocher, Hermann Sahli und Fritz de Quervain. Im Laufe des folgenden Jahres sollen zusätzlich noch ausgewählte Berner Drucke zur Medizin dazukommen.

Der Workflow verläuft folgendermassen: Vor der Digitalisierung der ausgewählten Literatur werden die Katalogdaten bereinigt und auf den erforderlichen Standard der Plattform gebracht. Die Bücher wurden anschliessend per Kurier in die Bibliothek Münstergasse transportiert. Nach einer Beurteilung des konservatorischen Zustands durch eine Fachperson des Zentrums Historische Bestände (ZHB) wird die eigentliche Digitalisierung von Scan-OperatorInnen in der Reprodigitalisierungsabteilung vom ZHB erledigt. Mit der Software Visual Library Manager wurde im Anschluss die Qualitätskontrolle und die Texterkennung durchgeführt sowie bei Werken ab 100 Seiten die einzelnen Kapitel erfasst. Dies ermöglicht

eine leichtere Navigation und Recherche innerhalb des Dokuments. Bei Werken mit zahlreichen Kapiteln und Bildtafeln konnte sich diese Arbeit sehr aufwändig gestalten.

Beispiel: Theodor Kochers Lehre von den Schusswunden durch Kleinkalibergeschosse.

Die Präsentation der digitalisierten Werke auf der UB-Homepage bzw. DigiBern ist für Ende 2023 geplant.

#### *Google-Books*

Die Universitätsbibliotheken Bern und Basel, die Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern sowie die Zentralbibliothek Zürich digitalisieren seit 2019 in Zusammenarbeit mit Google Books einen grossen Teil ihres historischen Buchbestandes. Gescannt werden Dokumente mit Erscheinungsjahr vor 1900, die bisher noch nicht auf Google Books zugänglich waren.

Die Universitätsbibliothek Bern schloss ihr Projekt mit 84'000 digitalisierten Titeln im September 2022 ab. Davon stammen rund 3'600 Titel aus dem Bestand der Bibliothek Medizingeschichte. Google übernahm sämtliche Kosten für die Transporte und das Scanning. Der Aufwand für die Bereitstellung und das Zurückstellen der Bücher vor Ort wurde von der UB bezahlt. Die interessierte Leserschaft kann nun bereits im Bibliothekskatalog via den Link «Fulltext» auf die Digitalisate zugreifen.

### **Auslagerung eines Teilbestands in das UB Speichermagazin**

Die Auslagerung wird im Frühjahr 2024 stattfinden. 2022 sind diverse Vorabklärungen gemacht sowie ein Projektantrag bei der Universitätsbibliothek eingereicht worden. Mit Hilfe einer von der UB Verbundzentrale generierten Excel-Liste wurden bereits rund 1500 Exemplare ausgeschieden, die ebenfalls im UB-Speichermagazin vorhanden sind und nicht mehr vor Ort im IMG benötigt wurden. Im Jahr 2023 soll die Dublettenbereinigung abgeschlossen und der genaue Umfang auszulagernden Bestände feststehen.

### **Ausleihe / Benutzung**

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Zahl der Ausleihen nochmals leicht abgenommen. Ein Grund waren sicherlich auch die Probleme bei der Einführung des eigens von der Firma Exlibris für SLSP entwickelten Tools «Rapido» für Bestellungen aus anderen Verbundbibliotheken. So war für die Benutzenden zeitweise nicht mehr nachvollziehbar aus welchen Bibliotheken die bestellten Bücher schlussendlich geliefert und welche Kosten damit generiert wurden. Die Ausleihzahlen sind mit der Einführung daher schweizweit in allen Hochschulbibliotheken zurückgegangen.

Heimausleihen	1029
Lesesaalausleihen	116
Postversand	121
Kopienversand	54

### **Katalogisierung**

#### *Statistik 2022*

Neuzugänge aus Kauf	513 Titel
Neuzugänge aus Schenkungen und ausgeschiedenen	558 Titel
Altbeständen medizinischer Fachbibliotheken	
<b>Total</b>	<b>1071 Titel</b>

Am 1. Januar 2023 waren im Bibliothekskatalog Swisscovery 110'504 physische Exemplare (Monografien, Zeitschriftenbände und andere Medien) mit Standort Bibliothek Medizingeschichte aufgeführt. Da im Hinblick auf die Auslagerung bereits mit der Ausscheidung von nicht mehr benötigten Doubletten begonnen wurde ist der Gesamtbestand im Vergleich zum Vorjahr trotz Neuzugängen bereits um ca. 400 Titel reduziert worden.

## 6. Publikationen (gemäss BORIS)

Ahrens, Moritz (2022). *Historische Typographie in modernen Editionen: Johann Wolfgang von Goethes »Das Römische Carneval«*. In: Rautenberg, Ursula; Voeste, Anja (Hg.). *Typographie. Theoretische Konzeptionen, historische Perspektiven, künstlerische Applikationen*. Bibliothek des Buchwesens: Vol. 31 (S. 160-170). Stuttgart: Anton Hiersemann.

Ahrens, Moritz; Keidel, Leonard (2022). *Buch-Ästhetik als Vermittlungsleistung. Über Kollaboration in der Editionstypographie*. In: Busch, Christopher; Ruf, Oliver (Hg.) *Buch-Aisthesis. Philologie und Gestaltungsdiskurs. Medien- und Gestaltungsästhetik*: Vol. 14 (S. 137-154). Bielefeld: transcript.

Germann, Pascal (2022). *Abschied vom Homo Alpinus. Zur Geschichte der Schweizer Rassenforschung in globaler Perspektive*. In: dos Santos Pinto, Jovita; Ohene-Nyako, Pamela; Pétrémont, Mélanie-Evely; Lavanchy, Anne; Lüthi, Barbara; Purtschert, Patricia; Skenderovic, Damir (Hg.) *Un/Doing Race* (S. 225-247). Seismo Verlag

Germann, Pascal (2022). *Race in post-war science: The Swiss case in a global context*. *History of the human sciences*, 35(1), S. 216-241. Sage [10.1177/09526951211010385](https://doi.org/10.1177/09526951211010385)

Germann, Pascal; Held, Lukas; Wulz, Monika, Hrsg. (2022). *Scientific Political Activism*. Themenheft von *NTM. Zeitschrift für Geschichte der Wissenschaften, Technik und Medizin*, 30/4.

Germann, Pascal; Held, Lukas; Wulz, Monika (2022). *Scientific Political Activism – eine Annäherung an das Verhältnis von Wissenschaft und politischem Engagement seit den 1960er Jahren*. *NTM Zeitschrift für Geschichte der Wissenschaften, Technik und Medizin*, 30(4), S. 435-444. Springer [10.1007/s00048-022-00345-8](https://doi.org/10.1007/s00048-022-00345-8)

Germann, Pascal; Sommer, Marianne; Tanner, Jakob, Hrsg. (2022). *Wissenskulturen des Glücks*. Themenheft der Zeitschrift *Historische Anthropologie*, 30/2.

Germann, Pascal; Sommer, Marianne; Tanner, Jakob (2022). *Editorial. Glückswissen – Paradoxien des Glücks*. *Historische Anthropologie*, 30(1), S. 131-141.

Germann, Pascal (2022). *Das Glück der Kinderlosen: Politischer Aktivismus und epistemischer Wandel in den 1970er Jahren*. *Historische Anthropologie*, 30(2), S. 201-226. [10.7788/hian.2022.30.2.203](https://doi.org/10.7788/hian.2022.30.2.203)

Germann, Urs (2022). *Arbeit als Therapie. Anstaltsfotografie und Patientenarbeit in der Zwischenkriegszeit*. In: Luchsinger, Katrin; Hoch, Stefanie (Hg.) *Hinter Mauern. Fotografie in psychiatrischen Einrichtungen von 1880 bis 1935* (S. 45-65). Frauenfeld: Scheidegger & Spiess

Germann, Urs (2022). Rezension von *B. Christensen u.a.: Administrative Zwangsmassnahmen im Kanton Appenzell Ausserrhoden*. [H-Soz-Kult](#) (Internetpublikation).

Germann, Urs (2022). *Medikamentenversuche in der Deutschschweizer Psychiatrie 1950–1990: Zum aktuellen Stand der Forschung*. *Schweizerische Zeitschrift für Geschichte*, 72(1), S. 75-91. Schwabe [10.24894/2296-6013.00098](https://doi.org/10.24894/2296-6013.00098).

- Ledermann, François (2022). *Trommsdorff und Frankreich: Mehr als das Erfurter Treffen mit Napoleon von 1807*. In: Kästner, Ingrid; Friedrich, Christoph (Hg.) *Johann Bartholomäus Trommsdorff (1770 – 1837) und die Pharmazie, Chemie und Medizin seiner Zeit. Europäische Wissenschaftsbeziehungen: Vol. 21 (S. 103-122)*. Shaker
- Mildenberger, Anna (2022). *Die Massnahmen der Stadt Bern auf die Pestbedrohung im Jahre 1770*. Diss. med. Bern (Betreuung: Hubert Steinke).
- Tornay, Magaly (2022). Rezension von *Susanne Schmidt 2020: Midlife Crisis: The Feminist Origins of a Chauvinist Cliché*. *NTM : Zeitschrift für Geschichte der Wissenschaften, Technik und Medizin*, 30(1), S. 111-113. Springer. 10.1007/s00048-021-00296-6

## 7. Lehre und Vorträge

- Demirbas, I.: Vorstellung des Dissertationsprojekts, Institut für Geschichte der Medizin und Ethik in der Medizin, Charité, Universitätsmedizin Berlin, 31.05.2022.
- Demirbas, I.: Monsieur X, lobotomisé dans les années 1980 (Vaud): le recours vain des proches de patients contre les décisions médicales. Journée d'études „Par en bas, par-dessus ou de côté ? Les patient.es et l'histoire psychiatrique en Suisse romande (19e–20e siècles) Institut des humanités en médecine (IHM, CHUV-UNIL), 08.04.2022: Präsentation.
- Germann, P. Organisation der Tagung (gemeinsam mit Caroline Montebello): *Racial Knowledge and Practices in the 19th and 20th centuries: Interactions, Circulations, and Networks across Nations and Empires*, Panel an den 6. Schweizerischen Geschichtstagen, Universität Genf, 1.7.2022.
- Germann, P.: Lebensqualität statt Wachstum. Zum Aufstieg eines neuen Leitkonzepts seit den 1970er Jahren, Referat im Panel „Grenzen des Wachstums «nach dem Boom»: Wirtschaftswachstum, Wachstumskritik und (Post-)Wachstumsgesellschaft seit den 1970er Jahren“ an den 6. Schweizerischen Geschichtstagen, Universität Genf, 1.7.2022.
- Germann, P.: *Health and Welfare after the Boom. A History of Quality of Life Knowledge, 1960-2000*. HELVHET 2022: Values and Valuations in the History of Economic Knowledge, Universität Luzern, 13.9.2022.
- Germann, P. Organisation der Tagung (gemeinsam mit H. Steinke): *Medical History and the Public*, Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für die Geschichte der Naturwissenschaften und Medizin, Universität Bern, 11.11.2022.
- Germann, P.: Bern, 5. SJ Medizin, Vorlesung: *Geschichte der öffentlichen Gesundheit (2h)*.
- Germann, P.: Bern, 4. SJ Medizin: *Praktikum Narrative Medizin (8 x 3h)*.
- Germann, U.: *Hauptseminar Einführung in die Disability Studies*. Universität Luzern, Seminar für Kulturwissenschaften und Wissenschaftsforschung, (2 SWS, HS 2022).
- Germann, U.: *The hybridization of punishment and welfare. The legal treatment of insane offenders in Switzerland 1890–1970*, GERN Workshop, Birth and development of criminological positivism in practice at the turn of the 20th century, Université Saint-Louis Bruxelles, 16.9.2022 (Online-Präsentation).
- Germann, U.: *Kommentar zum Panel „Wider die Natur“. Verhaltensauffällige Kinder im Visier der Psychiatrie im 20. Jahrhundert*, 7. Schweizer Geschichtstage 2022, Genf, 29.6.2022.
- Germann, U.: *Eine engagierte Synthese ohne Kontroversen? Ein Rückblick auf den Schlussbericht der UEK (Teil II)*, Referat für die Tagung *Rechtlos im Rechtsstaat*, Universität Fribourg, 24.6.2022 (wegen Krankheitsabwesenheit durch Liliane Minder vorgetragen).
- Germann, U.: *Behinderung: Modelle und Begriffe*, Referat für die Jahrestagung der BFSUG, Aarau/Unterentfelden, 15.6.2022.

Germann, U.: Disability Studies – Behinderung als soziale Differenzkategorie, Input im Masterseminar Diversity Studies, Prof. Dr. Marianne Sommer, Universität Luzern, 17.5.2022.

Ledermann, F.: De la biographie à la prosopographie : que nous apprend la vie des pharmaciens suisses de langue française ? SGGP, GV und Wissenschaftliche Tagung, Fribourg, 30.4.2022.

Ledermann, F.: Trommsdorff und Frankreich: Mehr als das Erfurter Treffen mit Napoleon von 1807. Wissenschaftliche Tagung „Europäische Wissenschaftsbeziehungen“ aus Anlass des 250. Geburtstages von Johann Bartholomäus Trommsdorff (1770–1837). Erfurt, 12.5.2022.

Ledermann, F.: Kolonialismus und exotische Welten. Die Drogen als Semiophoren in der Berner pharmakognostischen Sammlung und in der Historischen Bibliothek der Schweizerischen Pharmazie. Wissenschaftshistorisches Kolloquium, Institut für Geschichte der Pharmazie und Medizin, Universität Marburg, 18.5.2022.

Ledermann, F.: Les lieux de bains dans le regard de quelques écrivains. L'exemple de Bagni di Lucca. 45<sup>th</sup> International Congress for the History of Pharmacy, Milano, 8.9.2022.

Ledermann, F.: Geografie und Geschichte. Die Druckorte als Spiegel der Entwicklung des Bestandes der Historischen Bibliothek der Schweizerischen Pharmazie. Tagung «Vom Rausch der Bücher», Historische Bibliothek der Schweizerischen Pharmazie, Bern, 12.11.2022.

Ledermann, F.: Vorlesung Geschichte der pharmazeutischen Literatur. Universität Bern. 17.3.2022.

Ledermann, F.: Vorlesung Storia della letteratura farmaceutica. Con uno sguardo ai libri italiani della Biblioteca storica della farmacia svizzera. Università di Ferrara, 18.10.2022.

Steinke, H.: Translating medical history. Learn@lunch, Swiss Institute for Translational and Entrepreneurial Medicine, SitemZ/Insel, 25.1.2022.

Steinke, H.: Medical Collections: why and how? Institute of Evolutionary Medicine, University of Zürich, 21.2.2022.

Steinke, H.: Chirurgie und Geschichte. Fortbildungsseminar Chirurgie/Orthopädie Kantonsspital Winterthur, 23.5.2022.

Steinke, H. Vom Honorar zum Lohn, CAS Managing Medicine, Universität Bern, 20.6.2022.

Steinke, H.: Moderation der Table Ronde „L’histoire de la médecine en et pour la médecine“, mit Vincent Barras, Anne Carol, Leander Diener, Laurence Monnais, Philip Rieder, Magaly Tornay, Lausanne, Théâtre de Vidy, 27. Juni 2022.

Steinke, H.: Einblicke in 125 Jahre Medizin- und Spitalgeschichte, Jubiläumfeier Spital Riggisberg, 31.8.2022.

Steinke, H.: Organisation der Tagung (gemeinsam mit P. Germann): Medical History and the Public, Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für die Geschichte der Naturwissenschaften und Medizin, Universität Bern, 11.11.2022.

Steinke, H.: Frauen in der Medizin. Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO)-Klausurtagung, Bern, 16.11.2022.

Steinke, H. (mit Bernhard Pulver): Werte-Wandel in der Medizin: der Hippokratische Eid heute? Ethik am Mittag, Inselspital Bern, 8.11.2022.

Steinke, H.: Bern, 1. SJ Medizin: Vorlesungen: Was ist ein Arzt/eine Ärztin? / Was ist ein Patient/eine Patientin? / Einführung in die Medical Humanities / Ärztliche Ethik vom hippokratischen Eid bis heute / Geschichte der Medizinischen Wissenschaften.

Steinke, H.: Bern, 1. SJ Medizin: Online-Kurs Medikalisierung mit 2 Vorlesungen.

Steinke, H.: Bern, 2. SJ Medizin: Vorlesungen: Hirnforschung: Geschichte, Trends / Die Geschichte der anatomischen Sektion.

Steinke, H.: Bern, 4. SJ Medizin: Praktikum Narrative Medizin (8 x 3h).

Steinke, H.: Bern, 5. SJ Medizin: Vorlesungen: Wie dachte und denkt ein Arzt/eine Ärztin? Grundlagenwissen – EBM – ärztliche Erfahrung (2h) / Was ist eine Krankheit? / Geschichte der ärztlichen Spezialisierung / Frauen in der Medizin (mit Iris Baumgartner) / Forschungsethik und wiss. Integrität (mit Rouven Porz)

Steinke, H.: Bern, 1. SJ Pharmazie: Vorlesung Geschichte der Medikamentenversuche am Menschen (2h).

Steinke, H.: Bern, 4. SJ Pharmazie: Vorlesung Grundlage der biomedizinischen Wissenschaft.

Steinke, H.: Bern, Master Biomedical Engineering: Vorlesungen: Patterns of biotechnological innovation (2h) / Biomedicalization (2h).

Steinke, H.: Bern, Bachelorstudiengang BFH Gesundheit: Halbtags-Modul zum Wandel der Gesundheitsberufe (Vorlesung + Diskussion)

Steinke, H.: Basel, 1. SJ Medizin: Vorlesung Das wandelnde Verhältnis zwischen Arzt und Patient.

Steinke, H.: Basel, 1. SJ Medizin: Themenhalbtage: Umgang mit Verstorbenen

Steinke, H.: Basel, 2. SJ Medizin: Vorlesung: Geschichte der Evidence based medicine

Steinke, H.: Basel, 3. SJ Medizin: Vertiefungsmodul: Schul- und Komplementärmedizin: gestern und heute (5 Halbtage)

Steinke, H.: Basel, 3. SJ Medizin: Vorlesung: Die Geschichte des Diabetes

Steinke, H., Fribourg, 1. SJ Medizin: Vorlesungen: Wie und wozu Medizingeschichte? (2h) / Was ist eine Krankheit? (2h) / Was ist medizinischen Wissen (2h).

Tornay, M.: "Dreaming Nurses. Care work and psychoanalysis in psychiatric practice“, Konferenz am Istituto Svizzero: „The Hospital Inside Out“, 24.–25.11.2022, Rome.

Tornay, M.: Roundtable Medical History and the Publik/Medizingeschichte und Öffentlichkeit, mit Urs Hafner, Philipp Osten, Suzanne Suggs, Jakob Tanner, Annual Meeting of the Swiss Society for the History of Medicine and Sciences, Universität Bern, 11.11.2022 (Moderation).

Tornay, M.: „Values, Prices, and Norms. Economic and Moral Valuations in the History of Biomedical Ethics“, HELHET Workshop „Values and Valuations in the History of Economic Knowledge, Universität Luzern, 13.11.2022.

Tornay, M.: Table Ronde „L’histoire de la médecine en et pour la médecine“, mit Vincent Barras, Anne Carol, Leander Diener, Laurence Monnais, Philip Rieder, Magaly Tornay, Lausanne, Théâtre de Vidy, 27.6.2022.

Tornay, M.: „Moralisches Material. Die Geschichte der Bio- und Medizinethik schreiben“, Kolloquium „Geschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts“, Universität Basel, 31.5.2022.

## **8. Dank**

Allen, die die Arbeit des Instituts im Jahr 2022 unterstützt haben, sei herzlich gedankt, namentlich  
 der Medizinischen Fakultät für die langfristige Sicherung von Sammlung und Archiv,  
 den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern,  
 den Geldgebern unserer verschiedenen Projekte und  
 den Donatoren von Büchern und Sammlungsobjekten.

Bern, Mai 2023

Hubert Steinke